

## Opfer des Naziregimes gedenken

Bürgerschaftspräsidentin und Oberbürgermeister rufen zur Teilnahme auf

Die Präsidentin der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock, Liesel Eschenburg, und der Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock, Roland Methling, rufen alle Rostockerinnen und Rostocker auf, an den gemeinsam von der Katholischen Studentengemeinde, der Evangelischen Studentengemeinde, der Jüdischen

Gemeinde Rostock, dem Verein „Arnold Bernhard zur Förderung der Synagoge Rostock e.V.“ sowie dem Verein Dien Hong initiierten Gedenkveranstaltungen anlässlich des 69. Jahrestages der Reichspogromnacht teilzunehmen.

Die Gedenkveranstaltungen finden am 8. November um 18 Uhr auf dem jüdischen Friedhof im

Rostocker Lindenpark sowie am Morgen des 10. November um 10 Uhr an der Gedenkstele für die ehemalige Synagoge in der Augustenstraße 101 statt.

Mit diesen Veranstaltungen soll nicht nur an die Tragödie des Jahres 1938 erinnert werden, sondern auch der eindringlichen Mahnung Gehör verschafft werden, dass die Opfer des

Naziregimes niemals vergessen oder gar verleugnet werden dürfen und die Lehren aus dieser Zeit nichts an Aktualität für unsere heutige Demokratie eingebüßt haben.

Bitte zeigen Sie mit Ihrer Teilnahme, dass sich diese Ereignisse nie wiederholen dürfen!

In dieser Ausgabe lesen Sie:

- Aktionsplan** gegen Straßenverkehrslärm - Seite 4
- Sitzungen der Ortsbeiräte** - Seite 6
- Vorbereitungen für Winterdienst** haben begonnen - Seite 7

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 14. November.

## OB Methling: Durch Vermögensverkäufe Zinslast senken

Zur Medienberichterstattung zum Thema Vermögensverkäufe erläutert Oberbürgermeister Roland Methling: „Die Hansestadt Rostock befindet sich derzeit im schwierigen Prozess der Konsolidierung des städtischen Haushaltes. Auf der Grundlage des dabei bisher erzielten Gesamtergebnisses steht die Hansestadt Rostock jetzt vor der Aufgabe, durch Vermögensveräußerungen die etwa 200 Mio. Euro Altschulden, die bis 2005 aufgelaufen sind,

**Prüfauftrag wurde**

**jetzt erteilt**

zügig abzubauen. Diese Auflage der Kommunalaufsichtsbehörde wurde erst vor wenigen Tagen im Erlass des Innenministeriums zur Haushaltssatzung 2007 erneuert. Deshalb habe ich jetzt einen entsprechenden Prüfauftrag erteilt.“ „Wir wollen im Jahr 2009 endlich wieder einen geordneten Haushalt haben und nur das Geld ausgeben, was wir auch zur Verfügung haben“, unterstreicht der Oberbürgermeister. „Da sind wir uns mit der Landesregierung absolut einig und das sind wir den Menschen in unserer Stadt schuldig. Die jährliche Schere zwischen Ausgaben und Einnahmen haben wir bereits von 100 Mio. Euro im Haushaltsplan 2005 auf etwa zehn Millionen

Euro, die zum Abschluss dieses Haushaltsjahres erwartet werden, verringert. Insgesamt 17 Millionen Euro geben wir in diesem Jahr allein für Zinsen aus. 200 Millionen Euro Altschulden belasten unseren Haushalt enorm. Daher sind wir gezwungen, auch Vermögensverkäufe in Angriff zu nehmen. Mit diesem Geld können wir die alten Kredite ablösen.

Das ist aber kein Abrücken von meinem Grundsatz, Vermögensverkäufe erst bei konsolidiertem Haushalt einzusetzen. Es ist das Ergebnis unserer Sparbemühungen der vergangenen zweieinhalb Jahre. Strukturelle Probleme, auf die wir als Kommune Einfluss haben, sind weitgehend gelöst.“ Der Oberbürgermeister erläutert: „Unser Hauptproblem sind die enorm angestiegenen Kosten im Bereich Jugend und Soziales, die wir in nur sehr geringem Umfang selbst steuern können. Wir haben daher nur noch die Möglichkeit, bei Personalkosten und Finanzkosten zu sparen. Nur ein Paket von Einsparungen im Ergebnis von Tarifverhandlungen und von Zinsersparnissen werden das Ziel des Haushaltsausgleichs 2009 möglich machen und dauerhaft einen ausgeglichenen Haushalt garantieren. Damit sichern wir unsere kommunale Selbstverwaltung und können Personalentwicklung auch künftig sozial verträglich gestalten.“

## Tag der offenen Tür im Gesundheitsamt



Zu einem Tag der offenen Tür lädt das Rostocker Gesundheitsamt in der Paulstraße 22 am 14. November von 10 bis 17 Uhr ein. Die Besucher können Rat einholen, ihre Gesundheit testen lassen und sich bei Vorträgen über Themen rund um die Gesundheit informieren.

So gibt es beispielsweise einen Informationsstand im Foyer zu Fragen einer gesunden Lebensweise. Die Selbsthilfekontaktstelle wird sich vorstellen. Darüber hinaus werden kostenlose HIV-Tests angeboten. In der Zahnärztlichen Abteilung gibt es

besondere Programme für Heranwachsende, so beispielsweise ein Zahn-Quiz für Schulkinder. Impfen für Kinder und Erwachsene wird ebenfalls offeriert. Interessenten können einen Sehtest absolvieren und ihren Blutdruck messen lassen.

Zum Thema „Betreuungsrecht und Vollmachterteilung“ steht die Betreuungsbehörde für Fragen zur Verfügung.

(Das ausführliche Programm lesen Sie auf Seite 3.)

Foto: Kerstin Kanaa

# Angebote der Volkshoch- schule

## 1. Reformierte Rechtschreibung - Basiskurs

Beginn: 5. November  
Zeit: montags,  
17 bis 20.15 Uhr  
Ort: Kopenhagener Str. 5  
16 Kursstunden = 44,00 EUR

## 2. Mathematik für Studieneinsteiger

Beginn: 12. November  
Zeit: montags,  
18 bis 19.30 Uhr  
Ort: Kopenhagener Str. 5  
20 Kursstunden = 55,00 EUR

## 3. Hilfe Handy! - Handy Hilfe!

Termin: 8. November,  
13 bis 16.15 Uhr  
Ort: Kopenhagener Str. 5  
4 Kursstunden = 15,00 EUR

## 4. Wegweiser durch den Dschungel des Literaturangebotes am Beispiel russischer Autoren der Gegenwart

Beginn: 8. November  
Zeit: donnerstags,  
19 bis 21.15 Uhr  
Ort: Alter Markt 19  
30 Kursstunden = 60,00 EUR

## 5. Yoga für Anfänger

Beginn: 6. November  
Zeit: dienstags,  
17.45 bis 19.15 Uhr,  
bzw. 19.45 bis 21.15 Uhr  
Ort: Kindertagesstätte  
Patriotischer Weg bzw.  
Alter Markt 19  
24 Kursstunden = 63,60 EUR  
(je Kurs)

## 6. Spanisch - Intensivkurs

Dauer: 12. - 17. November  
Zeit: Montag - Samstag,  
8 bis 13.00 Uhr  
Ort: Kopenhagener Str. 5  
36 Kursstunden = 108,00 EUR

## 7. Aquarell und andere Maltechniken

Beginn: 7. November  
Zeit: mittwochs,  
17 bis 18.30 Uhr  
Ort: Alter Markt 19  
20 Kursstunden = 43,00 EUR

## Anmeldungen und Infos:

Kurse 1 bis 3: Kopenhagener Str. 5, Telefon 778570  
Kurs 4 bis 7: Alter Markt 19, Telefon 497700  
oder im Internet unter:  
[www.vhs-hro.de](http://www.vhs-hro.de)

## Ausstellung in der Galerie am Alten Markt

noch bis 24. November  
D. C.-Moriez - Malerei und Fotografie (Gnemern)

# AUSSCHREIBUNG VON AUSBILDUNGSPLÄTZEN

Bei der Hansestadt Rostock sind für das Ausbildungsjahr 2008/2009 folgende Ausbildungsplätze zu besetzen:

## 1. Anwärterin/Anwärter für den gehobenen allgemeinen nicht-technischen Verwaltungsdienst

### Voraussetzungen:

- Fachhochschulreife oder ein anderer zu einem Hochschulstudium berechtigter Schulabschluss
- Die Bewerberinnen und Bewerber sollten Interesse an der Verwaltungsarbeit und am Umgang mit Menschen haben, außerdem sollten sie über ein hohes Allgemeinwissen verfügen.
- Die gesetzlichen Voraussetzungen für die Ernennung zur/zum Beamtin/Beamten müssen erfüllt sein.

## 2. Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfachangestellter

### Voraussetzungen:

- Realschulabschluss
- Die Bewerberinnen und Bewerber sollten Interesse an der Verwaltungsarbeit und am Umgang mit Menschen haben, außerdem sollten sie über ein solides Allgemeinwissen verfügen.

## 3. Kauffrau/Kaufmann für Bürokommunikation

### Voraussetzungen:

- Realschulabschluss
- Die Bewerberinnen und Bewerber sollten Interesse am Umgang mit modernen Informations- und Kommunikationstechniken haben. Von Vorteil wären gute Noten in den Fächern Deutsch und Mathematik.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Interessenten senden ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisabschriften) in einem Umschlag, der mit der deutlichen Aufschrift „Bewerbung um einen Ausbildungsplatz“ gekennzeichnet ist, bis zum **22. November 2007** an die

**Hansestadt Rostock, Der Oberbürgermeister  
Amt für Haushalts- und Ressourcenmanagement,  
Abteilung Personal, 18050 Rostock.**

Die Unterlagen können auch persönlich unter folgender Hausadresse abgegeben werden:

**Hansestadt Rostock  
Amt für Haushalts- und Ressourcenmanagement  
Abteilung Personal, Zimmer 45, Neuer Markt 1/Rathaus.**

## Keine Sprechzeit

Die Sprechzeiten der Revierförster am 13. November 2007 entfallen aufgrund einer FSC-Kontrolle.

## Agenda-21-Rat diskutiert zur Kultur

Die nächste Sitzung des Agenda 21-Rates der Hansestadt Rostock findet am 6. November 2007, um 17.30 Uhr im Beratungsraum 1b des Rathausanbaus statt. Interessenten sind herzlich willkommen. Es geht noch einmal um das Thema „Kulturentwicklungsplanung in Zeiten knapper Kassen“, zu dem der Agendarat Empfehlungen für Verwaltung und Bürgerschaft beschließen will.

Weitere Auskünfte über Dr. Hinrich Lembcke, Tel. 381-6507.

## Legasthenie - Ursachen und Förderansätze

Legasthenie ist eine ausgeprägte Lernstörung in den Bereichen Lesen und Schreiben, die nicht auf mangelnde Beschulung, niedrige Intelligenz oder fehlende Lernbereitschaft zurückzuführen ist. Meistens treten Lese- und Rechtschreibschwächen in Verbindung auf. Legasthenie beeinträchtigt die schulischen Leistungen insgesamt erheblich. Therapie und Förderung soll den Betroffenen Hilfestellung geben. In diesem Sinne ist eine umfassende Information von Eltern und Pädagogen unerlässlich. Die Veranstaltung der Volkshochschule in der Kopenhagener Str. 5 am 7. November 2007 von 17 bis 21 Uhr führt in die Problematik ein. Anmeldungen sind in den Geschäftsstellen der Volkshochschule bzw. unter Tel. 778570 vorzunehmen.

# STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Hansestadt Rostock ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Planstelle im Gesundheitsamt zu besetzen:

## Schulärztin/Schularzt 30 Wochenstunden

### Aufgabengebiet:

- Einschulungsuntersuchungen
- ärztliche Befunderhebung zur Feststellung des körperlichen, motorischen und geistigen Entwicklungsstandes und der Belastbarkeit des Kindes im Bezug auf schulische Anforderungen
- Dokumentation der Untersuchungsbefunde nach dem Bielefelder Modell
- Beratungsgespräche mit Eltern und Pädagogen
- Reihenuntersuchungen in den Schulen
- 4. Klassen - ärztliche Befunderhebung zur Erkennung von Gesundheits- und Entwicklungsstörungen, ggf. Weiterleitung zu einer fachgerechten Behandlung
- 8. Klassen/Schulabgänger - ärztliche Befunderhebung zur Erkennung von Gesundheitsstörungen, die Einfluss auf die berufliche Ausbildung haben können, ggf. Weiterleitung zu einer fachgerechten Behandlung
- Untersuchungsangebote für drei- bis vierjährige Kinder in den Kindertagesstätten
- Begutachtungen von Säuglingen und Kleinkindern zur Gewährung von heilpädagogischen Maßnahmen
- ärztliche Sprechstunden sowie Impfberatungen und Durchführung von Impfungen
- Teilnahme am amtsärztlichen Bereitschaftsdienst

### Voraussetzungen:

- Fachärztin/Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin,
- Spezialkenntnisse Entwicklungsdiagnostik,
- hohe Fachkompetenz und sozialpädiatrisches Engagement,
- Interesse an den vielseitigen Aufgaben des öffentlichen Gesundheitswesens mit der Aufgeschlossenheit für Modernisierungsprozesse in der Verwaltung,
- besonderes Organisations- und Koordinationsvermögen, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit sowie Teamgeist,
- PC-Kenntnisse,
- Führerschein Klasse 3.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD Entgeltgruppe 14. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Interessenten senden bitte ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisabschriften, lückenloser Tätigkeitsnachweis) in einem Umschlag, der mit der deutlichen Aufschrift „BEWERBUNG“ gekennzeichnet ist, bis zum **23. November 2007** an die:

**Hansestadt Rostock, Der Oberbürgermeister  
Amt für Haushalts- und Ressourcenmanagement/Abt. Personal,  
18050 Rostock.**

Unterlagen können auch persönlich unter folgender Hausadresse abgegeben werden:

**Hansestadt Rostock  
Amt für Haushalts- und Ressourcenmanagement/Abt. Personal  
Zimmer 45, Neuer Markt 1/Rathaus.**

## Städtischer ANZEIGER

**Amts- und Mitteilungsblatt  
der Hansestadt Rostock**

**Herausgeberin:**  
Hansestadt Rostock  
Pressestelle, Neuer Markt 1  
18050 Rostock  
Telefon 381-1417  
Telefax 381-9130  
[staedtischer.anzeiger@rostock.de](mailto:staedtischer.anzeiger@rostock.de)  
[www.staedtischer-anzeiger.de](http://www.staedtischer-anzeiger.de)

**Verantwortlich:**  
Ulrich Kunze

**Redaktion**  
Kerstin Kanaa

**Layout:**  
Petra Basedow

**Druck:**  
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG  
Richard-Wagner-Straße 1a,  
18055 Rostock

**Verteilung:**  
Kostenlos an alle Haushalte der Hansestadt Rostock i.d.R. als Beilage des Hanse-Anzeigers.  
Auflage 112.793 Exemplare  
Der „Städtische Anzeiger“ erscheint in der Regel 14-täglich. Änderungen werden vorher angekündigt  
Redaktionsschluss eine Woche vorher

**Anzeigen und Beratung:**  
Thomas Lübcke  
Telefon 0381 365-733  
0160 93858427  
Telefax 0381 365-736

E-Mail:  
[thomas.luebcke@media-mv.de](mailto:thomas.luebcke@media-mv.de)  
MV Media GmbH & Co. KG  
„Städtischer Anzeiger“  
Lindenstraße 2, 18055 Rostock

Die Redaktion behält sich das Recht der auszusagen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Gewähr.

# Tag der offenen Tür im Gesundheitsamt am 14. November von 10 bis 17 Uhr

Das Gesundheitsamt der Hansestadt Rostock veranstaltet in diesem Jahr zum ersten Mal in den neuen Räumlichkeiten in der Paulstraße 22 einen Tag der offenen Tür und möchte damit einen umfassenden Einblick in die Arbeit des Amtes ermöglichen.

Auf Sie warten vielfältige Informationen, Beratungsangebote, Gesundheitstests und interessante Vorträge, und wir würden uns sehr freuen, Sie am 14. November zwischen 10 und 17 Uhr begrüßen zu dürfen.

**Dr. med. Christiane Haufe**  
Leiterin des Gesundheitsamtes

## AUS DEM PROGRAMM:

### Erdgeschoss

**10 - 17 Uhr**  
Informationsstand rund um die gesunde Lebensweise im Foyer  
Präsentation der Selbsthilfekontaktstelle

**8.30 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr**  
Kostenloser HIV-Test  
Beratungsstelle für STD und AIDS, Zimmer 0.07

**10 - 17 Uhr**  
Beratung für onkologische Patient/innen, chronisch Kranke und Behinderte  
Zimmer 0.10 und 1.17 (1. Etage)

**10 - 12 und 13 - 17 Uhr**  
Impfen für Erwachsene und Kinder  
Zimmer 0.29

**10 - 17 Uhr**  
Zahnärztliche Abteilung  
Zimmer 0.13 bis 0.16  
- Informationen für Jung und Alt  
- Kinderbibliothek - Kinderbücher rund um die Zähne zur Ansicht  
- Zahn-Quiz für Schulkinder und andere Schlaue

**9 und 10 Uhr**  
„Kroko kommt“ - Spielen und Basteln für Vorschulkinder

**13 Uhr**  
„Zahnarzt einmal anders“ - ein Besuch im Gesundheitsamt

### 1. Obergeschoss

**10 - 17 Uhr - Impfberatung**  
öffentlich empfohlene Impfungen  
Kinder- und Jugendgesundheitsdienst, Zimmer 1.10

**10 - 16 Uhr - Mütterberatung**  
Beratung von Müttern, Vätern und Großeltern zur Säuglingspflege und -ernährung  
Kinder- und Jugendgesundheitsdienst, Zimmer 1.15

**10 - 12.30 Uhr**  
Sehtest und Blutdruckmessung  
Sozialmedizinischer/Amtsärztlicher Dienst, Zimmer 1.22

### 2. Obergeschoss

**10 - 17 Uhr**  
Beratungsgespräche zur Vollmachtserteilung und Bereitstel-

lung von entsprechenden Formularen  
Betreuungsbehörde  
Zimmer 2.07 und 2.16

**10 - 12 und 13 - 16.30 Uhr**  
Beratung zu umwelthygienischen Problemen Innenraumluft, Trinkwasser u.a.  
Abt. Hygiene und Umweltmedizin, Zimmer 2.14

### VORTRAGSANGEBOTE

#### 2. Obergeschoss Beratungsraum 2.15

**10.30 - 11.30 Uhr**  
Betreuungsrecht und Vollmachterteilung  
Frau Vieth, Betreuungsbehörde

**14 - 15 Uhr**  
Informationsveranstaltung zur Sprechstunde „Seelische Erkrankungen im Alter“  
Maren Schicke, Knuth Vohs  
Universität Rostock, Abt. Psychiatrie

**15.30 - 16.30 Uhr**  
Risiken für Herz-Kreislauf-Erkrankungen  
Dr. med. Heike Eckhard, Kardiologin

**10 - 17 Uhr**  
**Ernährungsquiz für Groß und Klein**

*Sie erreichen das Gesundheitsamt aus Richtung Hauptbahnhof durch die Gerhart-Hauptmann-Straße, Brandesstraße/ Ecke Paulstraße oder mit den Straßenbahnlinien 4, 5 und 6. Die Parkmöglichkeiten vor dem Haus sind sehr begrenzt. Wir empfehlen daher das Parkhaus Am Gericht in der August-Bebel-Straße. (ca. vier Minuten Fußweg)*

Gesundheitsamt  
Paulstraße 22, Telefon 381-5301  
E-Mail: gesundheitsamt@rostock.de

## Allergieerkrankungen auslösende Pflanze breitet sich aus - Vorsicht ist geboten



Im vergangenen und diesem Jahr wurden im Stadtgebiet der Hansestadt Rostock spontane Vorkommen der Beifußblättrigen Ambrosie (*Ambrosia artemisiifolia*) festgestellt. Sie stammt aus Nordamerika und ist in Europa ursprünglich nicht beheimatet. Die Pflanze wird etwa 1 m groß, hat doppelt fiederteilige Blätter und sieht dadurch dem einheimischen Gewöhnlichen Beifuß (*Artemisia vulgaris*) sehr ähnlich (siehe Fotos). Jedoch sind ihre Blätter sowohl auf der Oberseite, als auch auf der Unterseite gleichermaßen grün. Der Gewöhnliche Beifuß ist auf der Unterseite silbrig und auf der Oberseite dunkelgrün. Die Ambrosie blüht im September und Oktober. Begünstigt durch die verstärkt auftretenden milden Wetterverhältnisse, kann es mittlerweile auch bei uns zur Entwicklung von Samen kommen. Diese bleiben viele Jahre keimfähig. Eine stärkere Ausbreitung der Pflanze ist dadurch in der Zukunft zu erwarten. Leider geht von der Beifußblättrigen Ambrosie eine besondere Gefahr für die Gesundheit aller Menschen aus. Sie kann auch bei ansonsten nicht allergisch reagierenden Personen eine dauerhafte Allergieerkrankung auslösen. Der

Anteil von Allergikern, bei denen sich daraus Asthma entwickelt, ist bei diesen Pollen ebenfalls besonders hoch. Die bei uns auftretenden Exemplare der Ambrosie stammen aus unerwünschten Beimengungen in Vogel-



*Die aus Nordamerika stammende Pflanze ähnelt unserem einheimischen Beifuß.*

streufoeder. Die Vorkommen im Stadtgebiet beschränken sich gegenwärtig auf einzelne Exemplare oder geringe Vorkommen. Aus diesem Grund sollte jedes Vorkommen beseitigt werden. Gerade an Vogelfutterstellen ist ein besonderes Augenmerk auf das Auftreten bisher nicht beob-

achteter Pflanzen zu richten. Empfehlungen zur Bekämpfung der Ambrosie hat die Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft (z. B. im Internet: [www.bba.bund.de](http://www.bba.bund.de)) veröffentlicht. Junge, noch nicht blühende Pflanzen sollen mit Handschuhen ausgerissen und im Kompost entsorgt werden. Bereits blühende Pflanzen sollten nur in einer Plastiktüte im Hausmüll entsorgt werden. Bei der Beseitigung blühender Exemplare wird wegen der allergenen Pollen das Tragen einer Feinstaubmaske angeraten. Das Pflanzenschutzamt ist Ansprechpartner für die Meldung größerer Bestände. Auf den städtischen Grünflächen wird die Bekämpfung durch das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege vorgenommen. Aber auch alle anderen Eigentümer sollten in diesem Fall tätig werden, da noch gute Chancen bestehen, lokal die Ausbreitung dieser problematischen Pflanze in diesem Stadium einzudämmen oder deutlich zu begrenzen.

**Dr.-Ing. Stefan Neubauer**  
Leiter des Amtes für  
Stadtgrün, Naturschutz und  
Landschaftspflege

# Hansestadt Rostock will mit Aktionsplan gegen Straßenverkehrslärm vorgehen

Mit der EU-Umgebungs-lärmrichtlinie, welche 2005 in deutsches Recht umgesetzt wurde, mussten auch in Mecklenburg-Vorpommern die Lärmsituation in Form von Lärmkarten veranschaulicht, die Öffentlichkeit über den Inhalt der Lärmkarten informiert sowie ausgewählte Daten zur Lärmbelastung an die EU über das Bundesumweltministerium gemeldet werden. Diese Lärmkarten wurden durch das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern (LUNG) zum 30. Juni 2007 erstellt. Sie beinhalten den Straßenverkehrslärm von Bundes- und Landesstraßen mit einem Verkehrsaufkommen von

mehr 16.400 Fahrzeugen am Tag (1. Stufe der Lärmkartierung). Die Lärmkarten für das Gebiet der Hansestadt Rostock hat das LUNG im Internet veröffentlicht unter: [http://www.lung.mv-regierung.de/dateien/laerm\\_hanse-](http://www.lung.mv-regierung.de/dateien/laerm_hanse)

## Lärmschwerpunkte in Rostock wurden erfasst

stadt\_rostock.pdf. Sie können auch beim Amt für Umweltschutz eingesehen werden. Im nächsten Schritt sind nun bis zum 18. Juli 2008 Lärmaktionspläne aufzustellen. Diese Pläne sind für die Gebiete

erforderlich, in denen Überschreitungen der in den Lärmkarten dargestellten Werte festgestellt wurden.

In Rostock haben sich entsprechend der Lärmkartierung drei Schwerpunkte heraus kristallisiert: die L 22 / Hamburger Straße – Am Strande, die L 191 / Tessiner Straße und L 132 / Rennbahnallee - Nobelstraße.

In der Hansestadt Rostock wird der Aktionsplan durch das zuständige Amt für Umweltschutz in Kooperation mit relevanten Fachämtern aufgestellt.

Aufgrund des engen Zeitraumes sind zwei öffentliche, die Lärmaktionsplanung begleitende Veranstaltungen vorgesehen. Hierzu wird ein Lärmforum dienen, welches neben Behörden,

auch Wirtschafts- und Umweltverbänden, den betroffenen Ortsämtern und -beiräten

## Lärmforum am 14. November um 17 Uhr im Rathaus

sowie interessierten Bürgern offen steht.

Die erste Sitzung des Lärmforums am 14. November 2007 um 17 Uhr im Bürgerschaftssaal (Rathaus) steht allen Interessierten offen.

Die Ergebnisse der strategischen Lärmkartierung für die

Hansestadt Rostock sowie bisherige Anstrengungen zur Lärminderung und erste Überlegungen für die Aufstellung des Lärmaktionsplanes werden vorgestellt. Auch Fragen und Hinweise zum Beispiel zu bestehenden Lärmproblemen bzw. Konfliktschwerpunkten werden erörtert.

**Dr. Brigitte Preuß**  
Amtsleiterin  
Amt für Umweltschutz

Weitere Auskünfte aus dem Amt für Umweltschutz gibt Holger Matthäus, Tel. 381-7327 @: [holger.matthaeus@rostock.de](mailto:holger.matthaeus@rostock.de)

## Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses über die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 09.W.57 „Dorflage Biestow“

zwischen:

**Biestower Damm/Am Dorfteich/Wiesen am südöstlichen Dorfrand/Hoppenhof/Ackerfläche zwischen Biestower Damm und Klein Stover Weg/ Feldweg zur Kleingartenanlage „Am Dorfteich“/Gewerbegebiet/ Institut für nachwachsende Rohstoffe/Feldweg und Damerower Weg**

(siehe Übersichtsplan)

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock hat in ihrer Sitzung am 12.09.2007 die **1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 09.W.57 „Dorflage Biestow“**, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung beschlossen. Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht. Der Bebauungsplan tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Jedermann kann den Bebauungsplan und die Begründung dazu ab sofort im

**Amt für Stadtplanung  
Bauamt Abteilung Bauordnung  
im Haus des Bauwesens,  
Holbeinplatz 14**

während der nachstehend genannten Zeit einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

**Dienstags 9.00 bis 12.00 Uhr**

**und 13.00 bis 17.30 Uhr**

Einsichtnahme zu anderen Zeiten ist nur nach vorheriger Absprache möglich.

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316), bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Hansestadt Rostock geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.



Übersichtsplan - Darstellung auf der Grundlage DTK 10 mit Erlaubnis des Landesamtes für innere Verwaltung LAV M-V

Verstöße gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Juni 2004 (GVOBl. M-V S. 205), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2006 (GVOBl. M-V S. 539), enthalten oder aufgrund der KV M-V erlas-

sen worden sind, können nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Hansestadt Rostock geltend gemacht wird.

Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend davon stets geltend gemacht werden.

**Roland Methling**  
Oberbürgermeister

**Hansestadt Rostock,  
den 18. Oktober 2007**

## Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales über das Ausliegen einer Mitteilung für

**Herrn Robert Koch,  
geb. am 28.06.1983**

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrens-gesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998 wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

durch **Herrn Robert Koch** persönlich oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

**Herrn Robert Koch**

Im Auftrag

im Amt für Jugend und Soziales, Neuer Markt 3, 18055 Rostock, Zimmer 337, zur Abholung bereit liegt. Die Abholung kann nur

**Schmidt**

**Amt für Jugend und Soziales**

## Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales über das Ausliegen einer Mitteilung für

**Herrn Nazmi Özdemir Holzerland,  
geb. am 01.01.1978**

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrens-gesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998 wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

liegt. Die Abholung kann nur

durch **Herrn Nazmi Özdemir Holzerland** persönlich

oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe.

Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

**Herrn Nazmi Özdemir  
Holzerland**

Im Auftrag

im Amt für Jugend und Soziales, Neuer Markt 3, 18055 Rostock, Zimmer 337, zur Abholung bereit

**Bleck**

**Amt für Jugend und Soziales**

## Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales über das Ausliegen einer Mitteilung für

**Herrn Christian Bruhn, geb. am 12.02.1984**

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrens-gesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

**Herrn Christian Bruhn**

im Amt für Jugend und Soziales, Neuer Markt 3, 18055 Rostock, Zimmer 337, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann nur **durch Herrn Christian Bruhn persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine

bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

**Bleck**

**Amt für Jugend und Soziales**

## Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales über das Ausliegen einer Mitteilung für

**Herrn Sven Glowczak, geb. am 13.08.1977**

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrens-gesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998 wird bekanntgegeben, dass eine

Mitteilung für

**Herrn Sven Glowczak**

im Amt für Jugend und Soziales, Neuer Markt 3, 18055 Rostock, Zimmer 337, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann nur

**durch Herrn Sven Glowczak persönlich**

oder durch eine von ihm bevoll-

mächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

**Bleck**

**Amt für Jugend und Soziales**

# www.hier finden Sie uns

<b>Gesund leben</b>	<b>Lebensberatung</b>	<b>Verlage</b>
<p><b>XanGo</b> Mit Gesundheit Geld verdienen! Tel. 03 81/2 03 47 61, <a href="mailto:emiliaschreiber@web.de">emiliaschreiber@web.de</a></p>	<p><b>Birgit Sabine Czytrich</b> Geprüfte Psycholog. Beraterin Kieler Str. 11, 18057 Rostock Tel.: 03 81/3 14 17 01 <a href="http://www.ratlos-in-rostock.de">www.ratlos-in-rostock.de</a></p>	<p><b>MV Media GmbH &amp; Co. KG</b> <a href="http://www.media-mv.de">www.media-mv.de</a></p> <hr/> <p><b>Ostsee-Zeitung GmbH &amp; Co. KG</b> <a href="http://www.ostsee-zeitung.de">www.ostsee-zeitung.de</a></p>
<b>Kies</b>	<div style="border: 2px solid black; padding: 5px;"> <p>Wir geben Menschen eine Überlebenschance, die unverschuldet durch Kriege oder Naturkatastrophen in Not geraten.</p> <p><b>MEDECINS SANS FRONTIERES</b> <b>ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.</b></p> <p>Ärzte ohne Grenzen e.V. Lieselingsweg 102, 53119 Bonn Spendenkonto 97 0 97 Sparkasse Bonn, BLZ 380 500 00</p> </div>	
<p><a href="http://www.andrevoss.de">www.andrevoss.de</a> Tel. (03 81) 1 28 31-0 Fax 1 28 31-19</p>		
<b>Massagen</b>	<p>Tradition. asiat. Massagen in Groß Klein-Dorf, <a href="http://www.dui-thaimassagen.de">www.dui-thaimassagen.de</a> Termine/Gutscheine 03 81/2 07 90 94</p>	
<b>Transport</b>	<p><b>Wir bewegen Ihre Ideen...</b> <a href="http://www.andrevoss.de">www.andrevoss.de</a> Tel. (03 81) 1 28 31-0 Fax 1 28 31-19</p>	

## NEU \* NEU

# Städtischer ANZEIGER

[www.staedtischer-anzeiger.de](http://www.staedtischer-anzeiger.de)

# Termine der Sitzungen der Ortsbeiräte

## Toitenwinkel

**1. November 2007, 18.30 Uhr**  
Stadtteil- und  
Begegnungszentrum,  
Zum Lebensbaum 16

### Tagesordnung:

- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Auswirkungen der Haushalts-situation auf Toitenwinkel, insbesondere das Stadtteil- und Begegnungszentrum
- Verkehrssituation des ruhenden und fließenden Verkehrs in Toitenwinkel
- Nr. 0945-07/BV
- 1. Haushaltssatzung für die Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2008 mit Haushaltsplan und Anlagen
- Empfehlung an die Bürgerschaft
- Berichte der Ausschüsse
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- Informationen des Quartiermanagers

## Brinckmansdorf

**6. November 2007, 18.30 Uhr**  
Grundschule „John Brinckman“,  
Vagel-Grip-Weg 10a

### Tagesordnung:

- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Informationen zum geplanten Neubau einer Schule in Kassebohm
- Informationen des Ortsamtes

## Schmarl

**6. November 2007, 19 Uhr**  
„Haus 12“, Am Schmarler Bach 1

### Tagesordnung:

- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Betreiberkonzept für das Stadtteil- und Begegnungszentrum
- Berichte der Ausschüsse
- Anträge und Beschlussvorlagen

## Dierkow-Ost/Dierkow-West

**6. November 2007, 18.30 Uhr**  
Käthe-Kollwitz-Gymnasium, H.-  
Tessenow-Straße 47

### Tagesordnung:

- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Auswertung Herbstfeier
- Beschlussvorlage 0945-07/BV
- 1. Haushaltssatzung für die Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2008 mit Haushaltsplan und Anlage
- Empfehlung an die Bürgerschaft
- Berichte der Ausschüsse
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

## Biestow

**7. November 2007, 19 Uhr**  
Stadtamt, Charles-Darwin-Ring 6

### Tagesordnung:

- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und

- Einwohner
- Berichte der Ausschüsse
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

## Südstadt

**8. November 2007, 18 Uhr**  
Stadtteil- und  
Begegnungszentrum, Tychsen-  
straße 9b

### Tagesordnung:

- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Berichte der Ausschüsse
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

## Gehlsdorf-Nordost

**12. November 2007, 19 Uhr**  
Werkstatt für behinderte  
Menschen, Fährstraße 25

### Tagesordnung:

- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Informationen zur geplanten Erweiterung und Entwicklung des Firmengeländes der Fa. Nordex am Standort Rostock Güterverkehrszentrum
- Nr. 0880/07-BV
- 3. Änderung des Flächennutzungsplans, Bereich der Gewerblichen Baufläche 16.2 und des Sondergebietes SO. 16.1-GVZ, Aufstellungs- und Auslegungsbefehl
- Empfehlung an die Bürgerschaft
- Nr. 08812/07-BV

- 2. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplans Nr. 16.SO.40 „Güterverkehrszentrum Mecklenburg-Vorpommern am Standort Rostock, Auslegungsbeschluss
- Empfehlung an die Bürgerschaft
- 0945/07-BV
- 1. Haushaltssatzung für die Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2008 mit Haushaltsplan und Anlagen
- Empfehlung an die Bürgerschaft
- Berichte der Ausschüsse
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

## Dierkow-Neu

**13. November 2007, 19 Uhr**  
Stadtteil- und  
Begegnungszentrum, Dierkow,  
Lorenzstraße 66

### Tagesordnung:

- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 1. Nr. 0945-07/BV
- 1. Haushaltssatzung für die Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2008 mit Haushaltsplan und Anlagen
- Empfehlung an die Bürgerschaft
- Berichte der Ausschüsse
- Berichte der Vereine
- Bericht der Quartiermanagerin
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

## Evershagen

**13. November 2007, 18 Uhr**  
Ortsamt, Henrik-Ibsen-Straße 30

### Tagesordnung:

- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- Berichte der Ausschüsse
- Anträge und Beschlussvorlagen

## Reutershagen

**13. November 2007, 18 Uhr**  
Ortsamt Reutershagen,  
Goerdelerstraße 53

### Tagesordnung:

- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- Nichtöffentlicher Teil

## Kröpeliner Tor-Vorstadt

**14. November 2007, 19 Uhr**  
Bürgerhaus KTV, Budapester  
Straße 16

### Tagesordnung:

- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Beratungen zum Haushalt 2008
- Informationen zum Stand der Freiflächengestaltung Fischerbasion
- Bauanträge/Sondernutzungen
- Berichte aus den Ausschüssen
- Informationen des Ortsamtes

## Öffentliche Bekanntmachung

# Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung

Die untere Wasserbehörde der Hansestadt Rostock gibt bekannt, dass der **Warnow-Wasser- und Abwasserverband (WWAV)** gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2192) in Verbindung mit § 7 Abs. 2 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechtsdurchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900) einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für folgende Anlagen und Leitungen zur Trinkwasserversorgung gestellt hat:

- **Trinkwassertransportleitung Ulmenstraße, Stampfmüllerstraße, St. Georg-Straße, Gr.-Schack-Straße, Talstraße NW 600 Grauguss, Asbestzement**

- **Behälterfülleitung von Dahlwitzhof bis Tal-**

**straße (Wasserwerk) NW 1000, NW 1200 Stahl**  
- **Südringleitung von Dahlwitzhof bis Talstraße (Wasserwerk) NW 800, NW 900 Stahl**

- **Haupttransportleitung Ost von Talstraße (Wasserwerk) entlang des Warnowzulaufes über Neubrandenburger Straße, Tessiner Straße bis Riekdahl NW 1200, NW 1000, NW 900 Stahl**

- **Abwasserdruckleitung Dierkower Damm NW 200 Asbestzement**

- **Abwasserpumpwerk Dierkower Damm**

- **Steuerkabel südöstlich des Wasserwerkes**

- **diverse andere Trink- und Abwasserleitungen**

Betroffen von diesem Antrag sind Grundstücke der Gemarkung

Flurbezirk I; II, Flur 1-4; 1-10.  
(Registrier-Nr: 7.3.4.1.6/03-07)

Die von den Leitungen und Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer (Eigentumsnachweis erforderlich) können vier Wochen nach Erscheinungsdatum dieser Bekanntmachung den eingereichten Antrag sowie die beigelegten Unterlagen in der Dienststelle Rostock, Hans-Fallada-Straße 1, 18069 Rostock bei der unteren Wasserbehörde während der Dienstzeiten Mo.- Fr. 8.00 bis 11.30 Uhr und Mo.- Do. 13.00 bis 15.00 Uhr einsehen.

(Anfragen und Terminabstimmung bitte unter Tel. 381-7332 oder per E-Mail unter [angelika.eberhardt@rostock.de](mailto:angelika.eberhardt@rostock.de)) Die Auslegung erfolgt auch im zuständigen Ortsamt 6 - Neuer Markt 3, 18055 Rostock  
Öffnungszeiten:  
Montag und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr  
Dienstag 9.00 bis 17.30 Uhr  
Donnerstag

9.00 bis 16.00 Uhr  
Die untere Wasserbehörde erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlichen Frist (§ 9 Abs.4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs.4 und 5 SachenR-DV).

Entsprechend § 9 Abs.3 GBBerG ist der Antragsteller verpflichtet, dem betroffenen Grundstückseigentümer einen einmaligen Ausgleich für das einzutragende Recht zu zahlen. Ansprüche sind daher unmittelbar an den Antragsteller zu richten.

### Hinweise zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs.1 Satz 1 GBBerG ist eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 bestehenden Leitungen und Anlagen für die öffentliche Wasserver- und Abwasserentsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand am 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivil-

rechtlichen Vertrag zwischen dem Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Da die Dienstbarkeit bereits durch Gesetz entstanden ist, kann der Widerspruch nicht mit fehlendem Einverständnis zur Belastung des Grundbuches begründet werden.

Ein die Sache begründeter Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die betroffene Leitung nicht vor dem 3. Oktober 1990 gebaut bzw. vor dem 11. Januar 1995 außer Betrieb gewesen ist oder dass die dargestellte Leitungsführung nicht richtig bzw. ein Grundstück nicht oder in anderer Weise als vom Antragsteller dargestellt von der Leitung betroffen ist.

Der Widerspruch ist bei der unteren Wasserbehörde im Amt für Umweltschutz schriftlich oder zur Niederschrift bis zum Ende der Auslegungsfrist zu erheben.

**Dr. Brigitte Preuß**  
Amtsleiterin  
Amt für Umweltschutz

# ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

## Nationale Ausschreibung nach VOL

### Öffentliche Ausschreibung (VOL/A § 17)

**a) Bezeichnung (Anschrift) der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:**

Hansestadt Rostock, Haupt- und Finanzverwaltungsamt, Vergabestelle, Neuer Markt 3, 18055 Rostock

**b) Art der Vergabe (§ 3):** Öffentliche Ausschreibung

**c) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):**

Vergabe- Nr.: 31/10/07

Leistung:

„Lieferung und Montage von diversem Mobiliar und Tafeln für Schulen der Hansestadt Rostock“

Empfangsstelle:

Haupt- und Finanzverwaltungsamt, Neuer Markt 3, 18055 Rostock

**d) Etwaige Vorbehalte wegen der Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter:**

Los 1: Grundschulen

Los 2: Realschulen

Los 3: Gesamtschulen

Los 4: Gymnasien

Los 5: Förderschulen

Los 6: Berufliche Schulen

Los 7: Tafeln

**e) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:** siehe Ausschreibungsunterlagen

**f) Bezeichnung (Anschrift) der Stelle, die die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben abgibt, sowie des Tages, bis zu dem sie bei ihr spätestens angefordert werden können:**

Hansestadt Rostock, Haupt- und Finanzverwaltungsamt / Vergabestelle, Neuer Markt 3, 18055 Rostock

Anforderung der Unterlagen bis spätestens 10. November 2007

Versand der Unterlagen: 13. November 2007

**g) Bezeichnung (Anschrift) der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben eingesehen werden können:**

Hansestadt Rostock, Haupt- und Finanzverwaltungsamt / Vergabestelle, Neuer Markt 3, 18055 Rostock

**h) Die Höhe etwaiger Vervielfältigungskosten und die Zahlungsweise (§ 20):** 20,00 EUR,

Zusendung des Einzahlungsbeleges, Deutsche Bank, BLZ: 130 70 000 Konto: 116 80 38, Zahlungsgrund P7409691071A3107

**i) Ablauf der Angebotsfrist (§ 18):** 12. Dezember 2007

**k) Die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen (§ 14):** entfällt

**l) Die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:**

siehe Ausschreibungsunterlagen

**m) Die mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen (§ 7 Nr. 4), die ggf. vom Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers (§ 2) verlangt werden:**

- Bestätigung der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft/Handwerksrolle,

- gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes,

- Nachweis der Zahlung der gesetzlichen Sozialleistungsbeiträge für Arbeitnehmer

**n) Zuschlags- und Bindefrist (§ 19):** 31. März 2008

**o) Den besonderen Hinweis, dass der Bewerber mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27) unterliegt:**

Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27)

## Nationale Ausschreibung nach VOL

### Öffentliche Ausschreibung (VOL/A § 17)

**a) Bezeichnung (Anschrift) der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:**

Hansestadt Rostock, Haupt- und Finanzverwaltungsamt, Vergabestelle, Neuer Markt 3, 18055 Rostock

**b) Art der Vergabe (§ 3):** Öffentliche Ausschreibung

**c) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):**

Vergabe- Nr.: 21/10/07

Leistung:

„Lieferung und Installation von PC-Technik für Schulen der Hansestadt Rostock“

Empfangsstelle:

Haupt- und Finanzverwaltungsamt, Neuer Markt 3, 18055 Rostock

**d) Etwaige Vorbehalte wegen der Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter:**

Los 1: Grundschulen

Los 2: Regionale Schulen

Los 3: Gesamtschulen

Los 4: Gymnasien

Los 5: Astronomische Station und Medienzentrum

Los 6: Förderschulen

Los 7: Berufliche Schulen

**e) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:** siehe Ausschreibungsunterlagen

**f) Bezeichnung (Anschrift) der Stelle, die die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben abgibt, sowie des Tages, bis zu dem sie bei ihr spätestens angefordert werden können:**

Hansestadt Rostock, Haupt- und Finanzverwaltungsamt / Vergabestelle, Neuer Markt 3, 18055 Rostock

Anforderung der Unterlagen bis spätestens 10. November 2007

Versand der Unterlagen: 13. November 2007

**g) Bezeichnung (Anschrift) der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben eingesehen werden können:**

Hansestadt Rostock, Haupt- und Finanzverwaltungsamt / Vergabestelle, Neuer Markt 3, 18055 Rostock

**h) Die Höhe etwaiger Vervielfältigungskosten und die Zahlungsweise (§ 20):** 20,00 EUR,

Zusendung des Einzahlungsbeleges, Deutsche Bank, BLZ: 130 70 000 Konto: 116 80 38, Zahlungsgrund P7409691071A2107

**i) Ablauf der Angebotsfrist (§ 18):** 12. Dezember 2007

**k) Die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen (§ 14):** entfällt

**l) Die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:**

siehe Ausschreibungsunterlagen

**m) Die mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen (§ 7 Nr. 4), die ggf. vom Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers (§ 2) verlangt werden:**

- Bestätigung der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft/Handwerksrolle,

- gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes,

- Nachweis der Zahlung der gesetzlichen Sozialleistungsbeiträge für Arbeitnehmer

**n) Zuschlags- und Bindefrist (§ 19):** 31. März 2008

**o) Den besonderen Hinweis, dass der Bewerber mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27) unterliegt:**

Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

## Winterdienst auf Gehwegen überwiegend Anliegerpflicht

### Vorbereitungen zur bevorstehenden Winterperiode 2007/2008 haben in der Hansestadt Rostock begonnen

Am 18. Oktober 2007 wurden die Vorbereitungen zur bevorstehenden Wintersaison mit der jährlichen Beratung der Winterdienstkommission in der Hansestadt Rostock abgeschlossen. Die Fahrbahnen werden nach drei Dringlichkeitsstufen im Winterdienst betreut. Es gibt dabei die Stufen A (verkehrs-wichtige und gefährliche Stellen), Stufe B (Verbindungsstraßen) und Stufe C (Wohnstraßen). Für den Fahrverkehr in den C-Straßen wird auch dieses Jahr zu

Gunsten des Umweltschutzes auf den Einsatz von Streusalz beim Straßenwinterdienst verzichtet. Die Winterdienstleistung wird

#### Einsatz von Streusalz

#### auf Gehwegen

#### nicht gestattet

sich ausschließlich auf die Bäumung der Straßen beschränken. Einen Streudienst

wird es nur bei außergewöhnlichen Witterungslagen, wie Blitzeis, geben.

Der Winterdienst auf Gehwegen ist überwiegend den anliegenden Grundstückseigentümern übertragen. (Anliegerpflicht)

Der durchzuführende Winterdienst umfasst das Räumen und Streuen auf der anliegenden Gehweglänge in einer Breite von ca. 1,50 Meter auf der Hälfte der anliegenden Fahrbahnbreite, soweit die Satzung dies festlegt und auf den

Abfallbehälterstellplätzen. Das Räumen und Streuen auf Gehwegen beginnt um 7 Uhr morgens und endet um 20 Uhr abends. Nach 20 Uhr gefallener Schnee bzw. nach 20 Uhr entstandene Eisglätte sind bis 7 Uhr morgens zu entfernen bzw. abzustumpfen. Als Streumittel sind nur abstumpfende Stoffe wie Sand, Kies oder ähnliches zu verwenden. Der Einsatz von Streusalz ist auf Rostocker Gehwegen nicht gestattet. Die Mitarbeiter des Amtes für

Umweltschutz und die Verkehrsüberwacher des Stadtamtes werden die Durchführung des Winterdienstes kontrollieren und gegebenenfalls bei Feststellung von Verstößen gegen die satzungsrechtlichen Vorschriften (Straßenreinigungssatzung der Hansestadt Rostock) ordnungsbehördlich tätig werden.

**Dr. Brigitte Preuß**  
Amtsleiterin  
Amt für Umweltschutz

# ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

**1. Vergabestelle:**

Hansestadt Rostock  
Bauamt, 18069 Rostock, Holbeinplatz 14  
Tel.-Nr.: 0381 381-6010  
Fax-Nr.: 0381 381-6900

**2. Vergabe-Nr.:** 341/88/07**3. Vergabeart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**4. Ausführungsort:** Ulmenstr. 44, 18057 Rostock**5. Ausführungszeit:** Quartal 2008**6. Art und Umfang:**

Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ schreibt folgende Baumaßnahme aus:

Verwaltungsgebäude KOEAußenanlagenAbbrucharbeiten

26 m<sup>2</sup> Abbruch Betonbefestigung  
40 m<sup>2</sup> Verbundpflaster aufnehmen, Wiederverwendung  
350 m<sup>2</sup> Asphalt aufnehmen  
235 m<sup>2</sup> Kopfsteinpflaster aufnehmen u. entsorgen  
30 m Tiefbord ausbauen u. entsorgen  
20 St. Heckensträucher roden

Landschaftsbauarbeiten

100 m<sup>2</sup> Oberboden ausbauen  
45 m<sup>3</sup> Mutterboden andecken  
90 m<sup>2</sup> Pflanzung Bodendecker  
170 m<sup>2</sup> Pflanzflächen mulchen  
170 m<sup>2</sup> Vegetationsfläche aufbereiten  
70 m Strauchpflanzung

Erd- und Betonarbeiten

290 m<sup>3</sup> Bodenabtrag im Bereich Stellplätze  
0,70 m<sup>3</sup> Beton-Einzelfundamente

Regenwasserleitungen/Schächte

50 m Entwässerungskanal, DN 150  
1 St. Schacht, DN 400

Straßenbauarbeiten/Parkplatz

178 m<sup>3</sup> Frostschuttschicht  
120 m<sup>3</sup> Schottertragschicht  
265 m<sup>2</sup> Bituminöse Bindemittel  
265 m<sup>2</sup> Tragschicht Straße  
265 m<sup>2</sup> Asphaltbetondeckschicht  
435 m<sup>2</sup> Rasengittersteine aus Beton  
145 m Tiefbord  
160 m Rundbord  
50 m Hochbord

Ausstattung

- 6 St. Fahrradständer  
- 1 St. Überdachung

**7. Die Verdingungsunterlagen** sind in der Zeit vom 2. bis 7. November 2007 von 9.00 bis 11.30 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Zimmer 763, in Empfang zu nehmen.

Unkosten: 5,- Euro (Eine Erstattung erfolgt nicht.)  
Einzahlung in der Zentralkasse im Erdgeschoß, Zi. E 63. (Bei schriftlicher Anforderung zuzügl. 1,45 Euro Versandkosten)

Die Quittung über die Einzahlung ist bei schriftlicher Anforderung beizufügen.

Einzahlungen sind bei schriftlicher Anforderung auf das Konto: Empfänger Hansestadt Rostock, Konto-Nr.: 100 321, BLZ: 1203 0000, Deutsche Kreditbank AG Rostock/DKB, zu leisten. Zahlungsgrund: 60103418807A

**8. Submission:** 20. November 2007, 9.00 Uhr  
im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761

**9. Zuschlagsfristende:** 31. Dezember 2007

**10. Zur Submission** sind nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Sicherheitsleistung: Bürgschaft in Höhe von 3 Prozent der Auftragssumme. Eignungsnachweise gem. VOB/A § 8.3 (1) entsprechend den Verdingungsunterlagen (Formblatt EVM (B) A)  
Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 31 ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Vergabepflichtstelle, Referat II 340, Arsenal am Pfaffenteich, Karl-Marx-Str. 01, 19048 Schwerin

**1. Vergabestelle:**

Hansestadt Rostock  
Bauamt, 18069 Rostock, Holbeinplatz 14  
Tel.-Nr.: 0381 381-6010  
Fax-Nr.: 0381 381-6900

**2. Vergabe-Nr.:** 342/88/07**3. Vergabeart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**4. Ausführungsort:** Presentinstr. 82, 18147 Rostock**5. Ausführungszeit:**

Los 5: 31. Januar 2008 bis 20. Februar 2008  
Los 6: 6. März 2008 bis 19. März 2008 für Estricharbeiten  
14. April 2008 bis 5. Mai 2008 für Fliesenarbeiten  
Los 7: 14. bis 18. April 2008 für Zargen  
5. bis 9. Mai 2008 für Türblätter

**6. Art und Umfang:**

Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ schreibt folgende Baumaßnahme aus:

Ersatzneubau KITALos 5: Trockenbauarbeiten

ca. 630 m<sup>2</sup> Ständerwände  
ca. 50 m<sup>2</sup> Ständerwände Vorwandinstallation

Los 6: Fliesen- und Estricharbeiten

ca. 910 m<sup>2</sup> Bodenabdichtung  
ca. 830 m<sup>2</sup> Zementestrich  
ca. 70 m<sup>2</sup> Zementestrich für Fußbodenheizung  
ca. 220 m<sup>2</sup> Wandfliesen  
ca. 130 m<sup>2</sup> Bodenfliesen

Los 7: Innentüren

37 St. Innentüren, Türblätter- und Umfassungszargen  
1 St. Holz-Glaselement, Höhe 2960 mm  
1 St. Schiebetüranlage  
47 St. Klemmschutzprofile

**7. Die Verdingungsunterlagen** sind in der Zeit vom 2. bis 7. November 2007 von 9.00 bis 11.30 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Zimmer 763, in Empfang zu nehmen.

Unkosten: je Los 5,- Euro (Eine Erstattung erfolgt nicht.)  
Einzahlung in der Zentralkasse im Erdgeschoß, Zi. E 63. (Bei schriftlicher Anforderung zuzügl. 1,45 Euro Versandkosten)

Die Quittung über die Einzahlung ist bei schriftlicher Anforderung beizufügen. Einzahlungen sind bei schriftlicher Anforderung auf das Konto:

Empfänger Hansestadt Rostock, Konto-Nr.: 100 321, BLZ: 1203 0000, Deutsche Kreditbank AG Rostock/DKB, zu leisten.

Zahlungsgrund: 60103428807A

**8. Submission:** 20. November 2007, 9.30 Uhr  
im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761

**9. Zuschlagsfristende:** 31. Dezember 2007

**10. Zur Submission** sind nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Sicherheitsleistung: Bürgschaft in Höhe von 3 Prozent der Auftragssumme. Eignungsnachweise gem. VOB/A § 8.3 (1) entsprechend den Verdingungsunterlagen (Formblatt EVM (B) A).  
Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 31 ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Vergabepflichtstelle, Referat II 340, Arsenal am Pfaffenteich, Karl-Marx-Str. 1, 19048 Schwerin.

**1. Vergabestelle:**

Hansestadt Rostock  
Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock  
Tel.-Nr.: 0381 381-6010  
Fax-Nr.: 0381 381-6900

**2. Vergabe-Nr.:** 116/67/07**3. Vergabeart:**

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

**4. Ausführungsort:** Hansestadt Rostock**5. Ausführungszeit:** Februar 2008 bis Dezember 2010**6. Art und Umfang:**

Das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege der Hansestadt Rostock schreibt folgende Baumaßnahme aus:

Wartung, Pflege, Kontrolle, In- und Außerbetriebnahme von Brunnenanlagen der Hansestadt Rostock

Wesentlicher Leistungsumfang:

4-wöchige Kontrolle  
Inbetriebnahme  
tägliche Kontrolle  
Grundreinigung  
Außerbetriebnahme

**7. Die Verdingungsunterlagen** sind in der Zeit

vom 2. bis 7. November 2007 von 9.00 bis 11.30 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Zimmer 762, in Empfang zu nehmen.

Unkosten: 7,- Euro (Eine Erstattung erfolgt nicht.)

Einzahlung in der Zentralkasse im Erdgeschoß, Zi. E 63. (Bei schriftlicher Anforderung zuzügl. 1,45 Euro Versandkosten)

Die Quittung über die Einzahlung ist bei schriftlicher Anforderung beizufügen. Einzahlungen sind bei schriftlicher Anforderung auf das Konto:

Empfänger Hansestadt Rostock Konto-Nr.: 100 321, BLZ: 120 300 00, Deutsche Kreditbank AG Rostock/DKB, zu leisten.

Zahlungsgrund: 60101166707A

**8. Submission:** 27. November 2007, 9.00 Uhr  
im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761

**9. Zuschlagsfristende:** 30. Januar 2008

**10. Zur Submission** sind nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Sicherheitsleistung: Bürgschaft in Höhe von 5 Prozent der Auftragssumme. Eignungsnachweise gem. VOB/A § 8.3 (1) entsprechend den Verdingungsunterlagen (Formblatt EVM (B) A).

Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 31 ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Vergabepflichtstelle, Referat II 340, Arsenal am Pfaffenteich, Karl-Marx-Str. 1, 19048 Schwerin

# Sicher Radfahren in der dunklen Jahreszeit

## Tipps von Verkehrsbehörde und ADFC

Damit Radfahrer sicher durch die dunkle Jahreszeit kommen, haben die Verkehrsbehörde im Stadtamt und der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club (ADFC)

### Zusätzliche

### Scheinwerfer

### mit Akku nutzen

einige Tipps zusammengestellt. Radfahrer müssen funktionsfähige Beleuchtungseinrichtungen haben: eine Rückleuchte und einen Scheinwerfer nach vorn. Dadurch wird gewährleistet, dass Radfahrer von anderen Verkehrsteilnehmern und insbesondere von Autofahrern gut zu sehen sind. Durch zusätzliche akkubetriebene Scheinwerfer mit erheblich höherer Lichtausbeute kann die eigene Sichtmöglichkeit des Radfahrers wesentlich verbessert werden.

Ebenso wichtig für die Sicherheit beim Radfahren ist angepasste Kleidung. Helle Garderobe mit Reflektionsstreifen sollte benutzt

werden. So können Autofahrer bei Dunkelheit oder schlechter Sicht die Radfahrer wesentlich besser wahrnehmen.

Eine witterungsbedingte Gefahr kann von unzureichender Reifenbeschaffenheit ausgehen. Je breiter der Reifen, desto besser ist die Bodenhaftung bei schlechter Witterung, nassem Laub oder Schmutz. Ohnehin gilt, den Reifen nicht zu prall aufzupumpen. Auch damit verbessert sich die Straßengriffigkeit.

Nicht unbeachtet bleiben sollte

### Vor Fahrtantritt

### sollten die Bremsen

### geprüft werden

der Zustand der Radbremsen. Diese sind in der kalten Jahreszeit besonders witterungsanfällig. Vor Antritt der Fahrt ist es empfehlenswert, bei Felgenbremsen unbedingt die Bremszüge und die Beschaffenheit der Bremsklötze zu prüfen.



Regelmäßige Kontrolle des Rades ist wichtig.

Foto: Kerstin Kanaa

# Baumschutzmaßnahmen in der Schillingallee

Im Auftrag des Amtes für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege beginnen Anfang November 2007 die seit langem geplanten Baumschutzmaßnahmen in der Schillingallee. Dabei geht es vor allem um den Schutz der Alleen und Grünflächen vor unzulässiger, bisher geduldeter Parkplatznutzung im Bereich der Unikliniken.

Seit Jahren beabsichtigt das Amt für Stadtgrün die Lindenallee in der Schillingallee vor weiteren Beeinträchtigungen durch das Parken von Fahrzeugen zu schützen. Gemäß § 27 (1) Landesnaturschutzgesetz sind Alleen und einseitige Baumreihen an öffentlichen oder

privaten Verkehrsflächen und Feldwegen gesetzlich geschützt. Die Schutzmaßnahmen sind dringend erforderlich, da die Vitalität der Linden durch das Parken stetig abnimmt. Die Linden sind rund 80 Jahre alt und haben bei guten Standortbedingungen eine Restlebensdauer von 30 bis 40 Jahren. Ein Schutz der Bäume und damit Erhalt der Allee ist demnach lohnenswert und anzustreben.

Nach Fertigstellung des Parkhauses Schillingallee/Ecke Kopernikusstraße steht nun für die Mitarbeiter der Unikliniken sowie für Patienten, Besucher und Anwohner ausreichend Parkraum zur Verfügung. Beabsichtigt ist das Setzen von

Bügeln parallel zur Straße, um das Parken unter den Bäumen zu verhindern. Der durch das Befahren stark verdichtete Wurzelbereich wird gelockert, so dass die Wasser- und Luftversorgung für die Bäume verbessert wird. Als erster Abschnitt wird der Bereich von der Stempelstraße bis zur Einfahrt Klinikum / Parkhaus realisiert.

Die Arbeiten werden von der Firma Rostocker Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau GmbH ausgeführt. Während der Baumaßnahme kann es zu Beeinträchtigungen im Straßenbereich kommen, die Anlieger werden um Verständnis gebeten.

## Öffentliche Bekanntmachung zur Auslegung des Entwurfes der

### Stadtverordnung der Hansestadt Rostock über das Landschaftsschutzgebiet „Vorwedener Wiesen“ im Bereich der Gemarkung Schutow, Flur 1 und Flurbezirk V, Flur 1.

Der Verordnungsentwurf nebst Karten liegt zur allgemeinen Einsichtnahme vom 12. November bis zum 10. Dezember 2007 im Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege, Am Westfriedhof 2 zu folgenden Zeiten aus:

**Montag, Mittwoch und Donnerstag**  
9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr  
**Dienstag**  
9 bis 12 Uhr und 13 bis 17.30 Uhr  
**Freitag**

### 9 bis 12 Uhr

Jeder, dessen Belange durch diese Verordnung berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Beendigung der Auslegung, das ist bis zum 24. Dezember 2007, bei der Hansestadt Rostock Bedenken und Anregungen vorbringen.

**Dr.-Ing. Stefan Neubauer**  
Leiter Amt für Stadtgrün,  
Naturschutz und  
Landschaftspflege

# Wege zur Japanischen Keramik

## Japanische Keramik der Gegenwart aus der Sammlung Crueger im Kulturhistorischen Museum Rostock

Noch bis zum 20. Januar 2008 zeigt das Kulturhistorische Museum Rostock Japanische Keramik aus der Sammlung Crueger, die im Anschluss an die Ausstellung als Schenkung an das Museum für Ostasiatische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin, geht.

Japanische Ästhetik, wie sie sich im ostasiatischen Kulturkreis herausgebildet hat, ist dem westlichen Kunstideal in vielem entgegengesetzt. Charakteristika sind Asymmetrie und sparsame Raumnutzung. Spuren der Herstellung bis hin zu bewussten Verformungen als Zeichen einer kunstvollen Natürlichkeit und Spontaneität genießen die höchste Wertschätzung gegenüber

einer als unbeweglich empfundenen Symmetrie. Das aus dem Zen-Buddhismus abgeleitete Ideal der „Leerheit“ wird bei der **Mit Teezeremonie**

**blühte Keramik**

**weiter auf**

japanischen Keramik in der Art des Glasurauftrags und in der Anlage des Dekors mit Bevorzugung der „leeren Mitte“ sichtbar.

Seit Tausenden von Jahren wird in Japan in Abhängigkeit von den lokalen Tonvorkommen Keramik hergestellt. Im frühen Mittelalter

entwickelten sich vor allem in den so genannten „Sechs Alten Öfen“ Bizen, Echizen, Seto, Shigaraki, Tanba und Tokoname die jeweiligen charakteristischen Stilelemente.

Die zunehmende Wertschätzung der Teezeremonie in der Priesterschaft und beim Adel führte ab dem 14. Jahrhundert unter dem Einfluss berühmter Teemeister zu einem Aufblühen der Keramikherstellung.

Im Laufe der Zeit differenzierten sich die Herstellungsmethoden, und die einzelnen Provinzen mit ihren eigenen Keramiköfen produzierten Waren mit lokaltypischen Formen und Oberflächen.

Die Einführung des Porzellans um 1600 in Arita mit dem Ausfuhrhafen Imari hatte einen

weiteren Aufschwung zur Folge. Die so genannte Imari-Exportware hatte einen großen Einfluss auf die europäische Porzellangestaltung.

Die zunehmende Industrialisierung zu Beginn der Meiji-Ära ab 1868 führte zu einem Niedergang der

**Japanische**

**Nationalschätze der**

**letzten 30 Jahre**

Werkstätten. Erst ab 1920 brachte die mingei (Volkskunst)-Bewegung mit ihrer Rückbesinnung auf die

Traditionen der Volkskunst eine Wiederbelebung der japanischen Keramik. Derzeit werden in mehr als 100 Töpferorten lokaltypische Erzeugnisse - in manchen Töpferfamilien in der 15. Generation - hergestellt.

Die Ausstellung zeigt charakteristische Exponate der wichtigsten japanischen Töpferorte, auch mit Arbeiten von „Lebenden Nationalschätzen“, aus den letzten 30 Jahren, die mit ihren Jahrhunderte lang tradierten Formen und Oberflächen die ungebrochene Tradition der Keramikunst in Japan belegen. Viele dieser Stilelemente werden auch von Studiotöpfen in ihren individuellen Arbeiten aufgenommen.

## Kulturhistorisches Museum zeigt Fotografien von Karl Eschenburg

Noch bis zum 7. Januar 2008 zeigt das Kulturhistorische Museum Rostock unter dem Titel „Fotografien aus dem Alten Mecklenburg“ eine repräsentative Auswahl von Fotografien des Warnemünder Fotografen Karl Eschenburg. Aus Anlass seines 60. Todestages stellt das Museum in Zusammenarbeit mit dem Universitätsarchiv Rostock rund

**Weniger bekannte**

**Aufnahmen**

**werden gezeigt**

50 Fotografien Eschenburgs aus der „Landesaufnahme“ Mecklenburg aus den 30er Jahren in den Mittelpunkt.

Gezeigt werden Originalabzüge aus dem Jahr 1934, die bereits vor 73 Jahren bei einer ersten großen Ausstellung dieser Arbeiten im Rostocker Museum zu sehen waren. Die jetzige Auswahl aus dem weit größeren Bestand vereint einige der eindrucksvollsten Bilder dieser Ausstellung. Im Mittelpunkt stehen dörfliche Idyllen, ruhige Landschaften und mecklenburgi-

sche Kleinstädte. Bewusst wurde bei Vorbereitung der Ausstellung Wert auf weniger bekannte, aber nicht weniger interessante Arbeiten gelegt.

Die Fotografien Karl Eschenburgs gehören zu den bekanntesten Aufnahmen Mecklenburgs im 20. Jahrhundert. Er bereiste zwischen 1928 und 1932 Westmecklenburg, Mecklenburg-Strelitz, die Ostseeküste, die mecklenburgische Schweiz und die Seenplatte. Dabei entstanden Bilder von großen und kleinen Städten, Dörfern und Menschen. Ziel war es, die Landschaften, Kulturdenkmäler und die Menschen für sein Archiv zu dokumentieren.

1934 präsentierte eine Ausstellung eine umfassende Auswahl aus der „Landesaufnahme“ Mecklenburgs. 275 Fotografien von Baudenkmalen, Landschaften und aus dem Volkstum Mecklenburgs wurden in einer Präsentation zusammengestellt. Die auch als Werbung für Mecklenburg gedachte Präsentation wurde in Schwerin, Rostock, Berlin und Kopenhagen gezeigt.

## Herbstimpressionen am Wall



Herbstliche Idylle in den Wallanlagen können dieser Tage die Spaziergänger genießen.

Foto: Kerstin Kanau

## Kinderängste - Schulangst

Kinder haben Ängste. Angstfreiheit ist eine Illusion. Erziehung, die Ängste fernhalten will, zielt auf Lebensuntüchtigkeit. Der sinnvolle Umgang mit Angst muss erlernt werden. Eine

Veranstaltung der Volkshochschule in der Kopenhagener Str. 5 am 8. November 2007 von 16.30 Uhr bis 20.30 Uhr gibt einen Abriss, womit Eltern und Erzieher konfrontiert werden könnten und vor

allem wie sie sinnvoll reagieren.

Kinder sollen die Angst in den Griff bekommen und nicht umgekehrt. Anmeldungen sollten schnellstmöglich erfolgen.

# BEISTAND in schweren Stunden

**Bestattungsunternehmen** *Bobsin & Nissen*  
 Rosa-Luxemburg-Str. 9  
 Tag - Nacht - sonn- u. feiertags  
 Warnowallee 30 Tel. 7 68 29 23 **Tel. 45 27 66**

**Beerdigungsinstitut** ☎ 2 00 14 14  
**Fa. Bodenhagen** ☎ 2 00 14 40  
 18057 Rostock · Stempelstraße 8

**DISKRET** Bestattung  
 Tag und Nacht  
 Petridamm 3b **68 30 55**  
 Dethardingstr. 11 **2 00 77 50**  
 Osloer Str. 23/24 **7 68 04 53**  
 Mitglied im Landesverband des Bestattungsgewerbes e.V. [www.bestattung-diskret.de](http://www.bestattung-diskret.de)

**ERTEL** Rostock, Doberaner Str. 119 Tel. 2 00 72 83  
**BEERDIGUNGS- INSTITUT** Warnemünde, Poststr. 4 Tel. 03 81/5 41 35  
 Bad Doberan, Neue Reihe 3 Tel. 03 82 03/6 23 06  
 Kröpelin Dammstr. 25 Tag und Nacht Satow Hauptstr. 6  
 Tel. 03 82 92/73 97 08 00/1 26 23 06 Tel. 03 82 95/7 83 30

**BESTATTUNGEN Klaus Haker**  
 18057 Rostock 18055 Rostock 18106 Rostock  
 Dethardingstr. 98 St.-Jürgen-Str. 9 B.-Brecht-Str. 18  
 ☎ 03 81/2 00 61 19 ☎ 03 81/4 92 32 87 ☎ 03 81/7 68 57 05  
 18190 Sanitz 18195 Tessin 18184 Broderstorf  
 Rostocker Str. 72a Lindenstr. 6 Poststr. 11  
 ☎ 03 82 09/8 20 22 ☎ 03 82 05/1 32 83 ☎ 03 82 04/1 52 74  
[www.bestattungen-klaushaker.de](http://www.bestattungen-klaushaker.de)

**Bestattung Vonthien** ☎ 4 99 71 61  
 18057 Rostock, Feldstraße 6 Bereitschaft: 4 92 36 02

**Bestattungshaus Warnemünde**  
 Heinrich-Heine-Straße 15  
 Ihre Ansprechpartnerin: **Frau Neumann**  
 Tag + Nacht ☎ 03 81/5 26 95

**Bestattungshaus Holger Wilken**  
 Reutershagen, Tschaikowskistr. 1, Tel. 80 99 472 Tag & Nacht  
 KTV, Wismarsche Str. 47, Tel. 2 77 85 **80 99 472**  
 TEZ Toitenwinkel, S.-Allende-Str. 46, Tel. 36 43 688

**Asgard** Bestattungshaus Rostock  
 Erd-, Feuer- und Seebestattung • firmeneigene Seebestattungsreederei  
 Stempelstr. 9/10 • Tel.: 200 30 31 • Warnowallee 10 • Tel.: 7 78 71 50  
[www.niemals-geht-man-so-ganz.de](http://www.niemals-geht-man-so-ganz.de)

**Asgard** Traditionelles Bestattungshaus und Seebestattungs-Reederei  
 Stempelstraße 9/10, 18057 Rostock  
 Tel. 7 78 71 50

Sehr geehrte Leser,  
 in dieser Ausgabe informieren wir, wie angekündigt, zum achtzehnten Thema über  
**Leistungen nach individuellen Wünschen**

Kostenüberblick mit Beispielrechnung		Anonyme Erdbestattung	
<b>Erdbestattung</b>		<b>Zusatzleistungen</b>	
- persönliche Beratung und Feierbetreuung		- persönliche Beratung und Feierbetreuung	
- Überführung vom Sterbeort innerorts		- Überführung vom Sterbeort innerorts	
- Überführung von außerhalb nach km-Berechnung (0,80 €/km)		- Überführung von außerhalb nach km-Berechnung (0,80 €/km)	
- Eichensarg mit Deckengarnitur und Wäsche		- Eichensarg mit Deckengarnitur und Wäsche	
- Einbetten		- Einbetten	
- Behördengänge		- Behördengänge	
- Erledigung der Formalitäten		- Erledigung der Formalitäten	
- Terminabstimmung mit Friedhof etc.		- Terminabstimmung mit Friedhof etc.	
- Standesamt und Arztkosten		- Standesamt und Arztkosten	
- Blumenschmuck		- Blumenschmuck	
- Traueranzeige		- Traueranzeige	
<b>Bestattungskosten und Zusatzleistungen</b>	<b>ca. 3.200,00 €</b>	<b>Bestattungskosten und Zusatzleistungen</b>	<b>ca. 2.950,00 €</b>
gehobene Ausstattung (individuelle Ausstattung nach Ihren Wünschen)		mittlere Ausstattung nach Ihren Wünschen	
gesonderte Rechnungslegung für Friedhofsgebühren	<b>ca. 2.455,00 €</b>	gesonderte Rechnungslegung für Friedhofsgebühren	<b>ca. 2.815,00 €</b>
- neue Grabstelle 2 Särge, Feuerhalle lt. Gebührensatzung		- Grabstelle anonym mit Pflege und Feuerhalle lt. Gebührensatzung	
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>ca. 5.655,00 €</b>	<b>Gesamtbetrag</b>	<b>ca. 5.765,00 €</b>
Folgekosten für Grabstein und Grabpflege		Keinerlei Folgekosten für Grabstelle, Grabstein und Grabpflege	

Im nächsten Städtischen Anzeiger am 14. 11. 2007, Thema: Leistungen nach individuellen Wünschen - Kostenbeispiele Feuerbestattung



# Schuld? Wenn Sie nicht schnell genug Hilfe holen können.



An Deutschlands Straßen fehlen 35.000 Notruftelefone.

Helfen Sie uns, damit die Hilfe schneller kommt.  
 Björn Steiger Stiftung e.V.,  
 Spenden-Konto 1995,  
 Dresdner Bank Stuttgart,  
 BLZ 600 800 00,  
 Spenden-Telefon: 0180/5 1995.



## Mukowie?

Ein Zungenbrecher wirklich, Mukoviszidose, eine chronische Erkrankung der Lunge und Bauchspeicheldrüse. Betroffen sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Die Erkrankung wurde einer breiteren Öffentlichkeit erst durch das Engagement von Frau Christiane Herzog bekannt. Forschung bedeutet Hoffnung für die Betroffenen. Wir sind für Ihre Hilfe dankbar.

CF-Selbsthilfe Bundesverband e.V.,  
 Hilfe bei Mukoviszidose, Meyerholz 3,  
 28832 Achim, Tel. 04202/ 82280, Fax  
 04202/ 6073, eMail: CF-Selbsthilfe-  
 BV@t-online.de, [www.klopfezeichen.de](http://www.klopfezeichen.de)

Spendenkonto:  
 011 010 360, BLZ 269 513 11  
 Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg

# Hier wird Ihnen geholfen

## Küchen

**Das Kücheneck Nico Kuphal**  
Warnowallee 6, 18107 Rostock  
Tel. 03 81/7 61 12 49

## Sanitär/Heizung

**Stephan & Scheffler GbR**  
Sanitär- und Heizungstechnik  
Tel. 03 81/8 00 51 94

## Behm db

Heizungs- und Sanitärtechnik  
Neubau, Reparatur, Service, Notdienst  
Tel. 03 81/45 40 00

## Parkettservice

**Parkettservice E. Koch**  
Fachfirma für Parkett von A-Z  
H.-Tessenow-Str. 35, 18146 HRO,  
Tel./Fax 03 81-69 73 95, Funktel. 01 63-3 85 53 71

## Schimmelsanierung

**Hansehus Bauservice GmbH**  
Schweriner Str. 9, 18069 Rostock  
**Gutachten, Schimmelsanierung,  
Fliesen- u. Natursteinarbeiten**  
Tel. 03 81/2 00 18 52, Funk 01 71/9 03 55 04

## Berufsbekleidung

**BRUHN-Berufsbekleidung**  
ROSTOCK  
Tel. 03 81/8 00 89 01

## Immobilienangebote

### Wir helfen Ihnen, erfolgreich zu verkaufen

Sie vertrauen uns Ihre Immobilie an,  
wir bewerten Ihre Immobilie kostenlos und  
betreuen Sie bis zum Kaufvertragsabschluss.  
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Immobilien **ADLER**  
info@ImmobilienADLER.de  
0381/ 45 58 96

## Immobilienangebote

### ERICH PANIK

#### IMMOBILIEN

**Exclusives Stadthaus**  
mit Wohnzimmer, Esszimmer, 4 Schlaf- und Ar-  
beitszimmer, separater Küche, Garage, 2 Pkw-  
Stellplätzen, ges. ca. 180 m<sup>2</sup> Wohn- und  
Nutzfl., KP und weitere Angebote  
auf Anfrage!

Hermannstr. 24 · 18055 Rostock  
☎ (03 81) 4 90 96 20 · Fax (03 81) 4 90 96 22

## Einzelhandel

**US-Shop**, Tel. 03 81/5 19 28 65  
Armee & Freizeitbekleidung  
W'mde, Heinrich-Heine-Str. 13

### Damit Vergangenheit Zukunft hat



DEUTSCHE STIFTUNG  
DENKMALSCHUTZ

Koblenzer Straße 75  
53177 Bonn · Tel.: 0228/95 738-0

Spenden-Konto 55555  
Commerzbank Bonn, BLZ 380 400 07

## Energiedienstleistung

### Warnow-Strom

Das Rostocker Original!

Kundencentrum Rostock, Lange Straße 34  
18055 Rostock, T 03 81-3 82-23 45  
Öffnungszeiten: Mo - Fr, 9-18 Uhr  
www.eon-edis.com



## Dienstleistungen

Unser Angebot umfasst alle Leistungen nach individueller Absprache:

- der Kranken und Altenpflege
- der Hauswirtschaftspflege
- Vermittlung von Dienstleistungen
- Vertretung und Entlastung für pflegende Angehörige
- Beratungspflegeeinsätze

Kostenträger: Krankenkasse, Pflegekasse, Sozialamt, privat  
Unser Team steht Ihnen im Nordwesten Rostocks zur Verfügung.

ROSTOCKER

Hauskrankenpflagedienst

MARLIS BELLIN

exam. Krankenschwester

18107 Rostock-Lütten Klein · Warnowallee 23

☎ 03 81/71 11 94

### „Nie mehr ins Büro!“

„Ich wollte raus aus dem Büro, selbständig arbeiten, am liebsten mit Kindern... So wurde ich SOS-Kinderdorfmutter. Ich lebe mit fünf Kindern und Jugendlichen zusammen, die einige Jahre nicht bei ihren Eltern sein können. Bei der Erziehung werde ich von weiteren Fachleuten unterstützt. Der Beruf fordert viel, aber er gibt meinem Leben neue Inhalte.“

### Beruf: SOS-Kinderdorfmutter

#### Ein Beruf für Sie?

• Sie erhalten bei Eignung eine berufsbegleitende Ausbildung zur staatl. anerkannten Erzieherin. • Sie sollten gerne im Team arbeiten, eine Berufsausbildung haben und zwischen 25 und 38 Jahre alt sein. • Wir bieten gutes Gehalt, Sozialleistungen, geregelte Freizeit und Urlaub.

Bitte schreiben Sie uns. Wir informieren Sie gern!

**SOS-Kinderdorf e.V., z.Hd. Frau A. Henninger**  
Renatastr. 77, 80639 München



Wir danken für die Finanzierung dieser Anzeige

# DANKE

... für den Kauf von  
Wohlfahrtsmarken,  
dem Porto mit Herz.

Schon eine hilft.  
Viele helfen viel.

Arbeiterwohlfahrt



Deutscher Caritasverband

Deutscher Paritätischer  
Wohlfahrtsverband



Deutsches Rotes Kreuz

Diakonisches Werk  
der EKD



Zentralwohlfahrtsstelle  
der Juden in Deutschland

# Wohnungs- unternehmen

## Service-Nummern

Vermietung 03 81/1 21 90 43

Zentrale 03 81/1 21 94 81

Notdienste 01 62/9 80 45 10

H.-Flach-Str. 40, 18109 Rostock

... und ich freu mich auf zu Hause.

**FIDES**  
IMMOBILIA

www.fides-wohnen.de

Mo. + Do. 8.00-17.30 Uhr  
Di. 8.00-19.30 Uhr  
Mi. 8.00-12.00 Uhr  
Fr. 8.00-15.00 Uhr

Notdienst 03 81/2 07 82 70

Zentral-  
Hotline 03 81/8 07 60

Vermietung 03 81/8 07 61 10

Alfred-Schulze-Str. 22, 18069 Rostock

**UNION**

Rostock eG

www.union-rostock.de

Öffnungszeiten:  
Mo.-Do. 8.00-18.00 Uhr  
Fr. 8.00-14.00 Uhr

### Anzeigen und Beratung Mediaberater Thomas Lübcke

Tel. 03 81 - 365 733

E-Mail [thomas.luebcke@media-mv.de](mailto:thomas.luebcke@media-mv.de)

[www.staedtischer-anzeiger.de](http://www.staedtischer-anzeiger.de)



**NEU** Städtischer  
**ANZEIGER**  
via Internet  
**www.staedtischer-anzeiger.de**

KENNEN SIE  
DEN SCHON?



EINE INITIATIVE DER JÄGER

**Draußen ist was los!** Jäger laden  
Schulklassen ein, das Abenteuer Natur  
im Jagdrevier selbst zu entdecken.  
Dort können sie die Natur mit allen  
Sinnen erfahren. Informieren Sie die  
Lehrer Ihrer Kinder! Weitere Infos  
unter: [www.lernort-natur.de](http://www.lernort-natur.de)

Wir sind anerkannter  
Naturschutzverband



DEUTSCHER JAGDSCHUTZ-VERBAND E.V.

VEREINIGUNG DER DEUTSCHEN LANDESJAGDVERBÄNDE  
JOHANNES-HENRY-STRASSE 26 · 53113 BONN

